SPD - Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herrn Bürgermeister
Armin Pollehn
Vor dem Hannoverschen Tor 1
31303 Burgdorf

Arne Hinz
Rolandstr. 6
31303 Burgdorf
+4917656572737
arnehinz@icloud.com
13. Sep 2020

Antrag gemäß Geschäftsordnung: Einrichtung eines „sozialen Tannenbaums“ in der Stadt Burgdorf

Die Stadt Burgdorf soll die Möglichkeit der Einrichtung eines „sozialen Tannenbaums“ prüfen. Bei dieser Aktion geht es darum Sozialhilfe empfangenden Kindern und Senioren in der Weihnachtszeit anonym durch Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Burgdorf einen Wunsch zu erfüllen.

Kinder, bis zu einem Alter von 17 Jahren, können einen Wunschzettel einreichen, welcher ein Preislimit von 25 € nicht übersteigt. Anonym können Bürgerinnen und Bürger, sogenannte Wunschpaten, der Stadt Burgdorf diese Wunschzettel abholen und die entsprechenden Wünsche erfüllen. Anschließend werden die erfüllten Wünsche an die Kinder überreicht. Für Kinder ist von Gutscheinen abzusehen, für Senioren ist dies eine geeignete Option. Im Vorhinein ist die Gesamtzahl der möglichen Wünsche zu definieren, um sicherzustellen, dass möglichst viele auch zu erfüllen sind.

Teilnahmebedingung ist, dass die Kinder oder Senioren Sozialhilfeleistungen beziehen. Es muss ein Nachweis darüber erbracht werden, welcher nach der Aktion vernichtet wird. Die Verwaltung der Aktion könnte das Familienservicebüro übernehmen. In der Vorweihnachtszeit, zum Beispiel ab Ende November, könnte ein Tannenbaum aufgestellt werden und die Wünsche entgegengenommen sowie an Wunschpaten verteilt werden.

Um trotz der anonymen Abwicklung der Aktion ein Feedback zwischen Beschenkten und Wunschpaten herzustellen könnten über einen Blog auf der Website der Stadt Burgdorf Dankeschönschreiben der Beschenkten (auch anonym) veröffentlicht werden. Alternativ ist die Öffentlichkeitsarbeit allein auf die Bewerbung der Aktion zu richten.

Für die Stadt Burgdorf bedeutet dies Personalkapazität für die Planung und Verwaltung der Aktion bereitzustellen.

In vielen Kommunen und Unternehmen werden vergleichbare Projekte bereits durchgeführt. Speziell in der Stadt Dinklage ist seit 2014 der soziale Tannenbaum ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit.

Begründung:

Der soziale Tannenbaum ist eine wichtige Aktion, um unseren Mitmenschen vor Ort in einer sozial schwierigeren Lage in der Weihnachtszeit einen kleinen Gefallen zu tun. Die Organisation durch die Stadtverwaltung spricht alle Bürger*innen ohne Rücksicht auf ethnische Herkunft, religöse Zugehörigkeit oder sonstige Gruppenzugehörigkeit an.

Mit freundlichen Grüßen
Arne Hinz